

**The Willisau Jazz Archive**  
[www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch)

**Press Documentation**

## Hans Reichel Solo

Event Date: 1996-05-19  
Event Time: 11:00  
Event Venue: Rathaus / City Hall, Willisau

### Press Items

Medium	Date	Page	Title
Neue Luzerner Zeitung Apéro	1996-05-09	4	Jazz in Willisau
Willisauer Bote	1996-05-15	11	Gitarrist Hans Reichel
Neue Luzerner Zeitung Apéro	1996-05-16	5	Klangtüftler
Neue Luzerner Zeitung Apéro	1996-05-16	12	Jazz in Willisau
Neue Luzerner Zeitung	1996-05-18	52	Matinee mit Hans Reichel
Neue Luzerner Zeitung	1996-05-21	39	Ein skurriler Drechsler der ...

### *Copyright notice*

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on [www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch).

# JAZZ IN WILLISAU

Sonntag, 19. Mai 96,  
Matinée 11.00 Uhr,  
Rathausbühne, Willisau



**HANS REICHEL**  
guitar solo, daxophon

Eintritt Fr. 20.- / Schüler und Studenten mit Legi Fr. 15.-

Vorverkauf: Empfang Neue Luzerner Zeitung, Löwen-Center, Luzern;  
Publicitas, Hirschmattstrasse 36, Luzern

NEUE  
**LUZERNER ZEITUNG**  
MEDIENSponsoring

NEU APERO 19760509 p 4



Hans Reichel tritt am 19. Mai in Willisau auf.

Foto zvg

# Gitarrist Hans Reichel

## Jazz in Willisau

**Am Sonntag, 19. Mai (Matinée), 11.00 Uhr, gastiert Hans Reichel (guitar solo, daxophon) auf der Willisauer Rathausbühne.**

pd. Der aus dem Ruhrgebiet stammende Gitarrist und Klangtütler Hans Reichel hat erst als Autodidakt Violine erlernt und später in Rockbands Bassgitarre gespielt. Seit Anfang der siebziger Jahre hat er sich der freimprovisierten Musik zugewandt.

In dieser Szene ist er längst einer der wichtigsten Protagonisten. Er spielte Platten ein mit Leuten wie Cecil Tylor, Peter Brötzmann, Peter Kowald, Butch Morris und Shelley Hirsch. Am Willisau Festival 95 trat er mit Shelley Hirsch im Duo auf. Die beiden schafften einen Höhepunkt des Festivals.

Hans Reichel begann schon früh

mit dem Konstruieren und Bauen von seltsamen Saiteninstrumenten, die mehr oder weniger Ähnlichkeit mit akustischen oder elektrischen Gitarren haben, jedoch in ihrer Funktion und ihren Möglichkeiten weit über diese hinausgehen.

Reklame

WB 1996 05 15 p11

# PEYER

**ASPHALTARBEITEN**  
Belagsreparaturen  
Neuanlagen

Emil Peyer AG  
6130 Willisau

Hoch- und Tiefbau  
Tel. 041 970 25 45

## Klangtüftler

Der aus dem Ruhrgebiet stammende Gitarrist und Klangtüftler Hans Reichel hat erst als Autodidakt Violine erlernt und später in Rockbands Bassgitarre gespielt. Seit Anfang der siebziger Jahre hat er sich der frei improvisierten Musik zugewandt. In dieser Szene ist er längst einer der wichtigsten Protagonisten. Er spielte Platten ein mit Leuten wie Cecil Taylor, Peter Brötzmann, Peter Kowald, Butch Morris und Shelley Hirsch. Am Willisau Festival 95 trat er mit Hirsch im Duo auf. Die beiden schafften einen Höhepunkt des Festivals. Hans Reichel begann schon früh mit dem Konstruieren und Bauen von seltsamen Saiteninstrumenten, die mehr oder weniger Ähnlichkeit mit akustischen und elektrischen Gitarren haben, jedoch in ihrer Funktion und ihren Möglichkeiten weit über diese hinausgehen.

**Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr, Rathausbühne, Willisau.**

## Mag

Ja, wer k  
noch nie  
feuerrote  
amerikan  
«oh, tha  
den» an  
nern. D  
Anka Sc  
spürt, w  
unter de  
macht.

entstanc  
chen G  
dokume  
und wie  
nichts a  
matdorf  
witziger  
schwiste  
zeitbaue  
Schmid  
oder vo

**Montag  
19 und**

# JAZZ IN WILLISAU

Sonntag, 19. Mai 96,  
Matinée 11.00 Uhr,  
Rathausbühne, Willisau



**HANS REICHEL**  
guitar solo, daxophon

Eintritt Fr. 20.- / Schüler und Studenten mit Legi Fr. 15.-

Vorverkauf: Empfang Neue Luzerner Zeitung, Löwen-Center, Luzern;  
Publicitas, Hirschmattstrasse 36, Luzern

NEUE  
**LUZERNER ZEITUNG**

MEDIENSPONSORING

NLC April 1996 03-16 p. 25

## **Konzertante Blasmusik**

Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Littau und des Jugendblasorchesters der Musikschule Littau. Eintritt frei

● LITTAU, kath. Pfarrkirche, 17.00

## **JAZZ**

### **Matinee mit Hans Reichel**

Guitar solo, Daxophon; freiimprovisierte Musik

● WILLISAU, Rathausbühne, 11.00

## **KLASSIK**

### **Ensemble Tetraphonia**

Ausführende: Claudia Mauti (Oboe), Xaver Fässler (Klarinette), Marc Jacot (Fagott), Mario Venuti (Saxophon). Konzert mit Werken von Musorgsky, Morceau, Huroldo, Lauber, Dubois.

10. März 18, 50

12.11.1996 05:04p.35

und Streicher  
rte und Streicher  
ugers Carl Rütti  
in und das Orche  
r Behinderte und  
IMF 1985 aufge  
ass dieses schöne  
pastoralen, aus  
feinen Melodieli  
sich zu mitreis  
abschnitten steig  
t wird. In der  
la für Streichor  
ngen Felix Men  
ten sich die Festi  
on ihrer besten  
n melodios und  
Adagio ein Alle  
s durch tonliche  
tracke folgen.

FRITZ SCHAUB

**C H T**  
**gestorben**  
nische Blues-  
tr. Watson hat  
ents in Japan  
nfarkt erlitten.  
hythm & Blues-  
re und Piano  
ndrix und Eric  
ih Vorbild. Zu  
seiner in den  
benen Karriere  
ree Hours Past  
Gitarre.

**Jazz in Willisau: Hans Reichel (guitars, daxophon)**

# Ein skurriler Drechsler der Töne

**Hans Reichel ist ein Unikum. Er benutzt präparierte Gitarren und das selbstgebaute «Daxophon», um Töne zu erzeugen, die man so schnell nicht wieder hört. Reichel gastierte am Sonntag vormittag in Willisau. Es war dieses Jahr das letzte Konzert vor dem Jazz-Festival Ende August.**

Der aus Wuppertal stammende Reichel veröffentlichte seit den frühen siebziger Jahren zahlreiche Platten (vor allem auf FMP), die in ein bizarr-schönes Universum aus ungewohnten Klängen entführen. Reichel ist ein Sound-Tüftler und Instrumenten-Bastler. Er benutzt eine selbstgebaute und tief gestimmte Doubleneck-Gitarre, die sozusagen vor- und rückwärts bespielbar ist, verschiedene Pick-ups aufweist und mit speziell harten Saiten bespannt ist. Damit erzeugt er spröde, asketische Klangfolgen, die an Kotomusik erinnern, aber auch plastische Texturen und Gemälde aus fremdartigen Harmonien und Obertönen.

### Vibrierendes Saxophon

Noch drei Stufen exotischer als sein zweihalsiges Gitarreninstrument ist das «Daxophon», ein Instrument, das er selber kreierte. Es produziert wohl die aussergewöhnlichsten Töne, die man sich jenseits von Computer und Elektronik vorstellen kann, und setzt sich aus

mehreren Teilen zusammen: Bogen, geschnitztem Holzstück, Soundkasten und Dax. Mit dem Violin- oder Cello-Bogen wird ein längliches, dünnes Stück Holz gestrichen, das in den sogenannten Soundkasten eingespannt wird. Dieser ist mit Mikrofonen bestückt und transportiert die Schwingungen des Holzes, das vom Bogen zum Vibrieren gebracht wird.

Damit nicht genug: Der Sound wird zusätzlich mit dem Dax manipuliert und verfremdet. Das Dax sieht aus wie eine etwas klobigere Computermouse aus Holz und wird während des Streichens auf das vibrierende Holzstück gedrückt. Das Dax hat eine leicht gewölbte Form, wodurch es mit wiegenden Bewegungen sanft auf und nieder bewegt werden kann. Die eine Seite des Dax ist mit kleinen Bündeln versehen, die immer enger werden, wie auf einer Gitarre. Dadurch kann eine eigentliche Skala aus bestimmten Tönen zum Klingen gebracht werden, während mit der glatt polierten Rückseite eher Slide-ähnliche Effekte erzielt werden.

### Töne wie aus Grzimeks Tierleben

Was beim blossen Beschreiben unendlich kompliziert tönt, wirkt beim Hören unendlich bizarr. Reichel produziert mit dem Daxophon die seltsamsten Laute. Es ist, als ob die gesammelten

geranlich wurde, das Land verlassen. Mit unermüdlicher Kraft arbeitet er seither auch im Exil auf den Sturz des

Exemplare aus Grzimeks Tierleben akustisch lebendig würden. Es grunzt, faucht, knurrt, schnarcht in tiefsten Basslagen, wie eine Live-Übertragung aus einem Walross-Magen, der gerade am Verdauen ist. Reichel nannte das «Daxophon» anfänglich «Dachsophon», ein Wort, das sowohl Saxophon assoziiert, aber sich auch ganz konkret auf den Dachs bezieht, dessen Laute ein weites Spektrum von tiefsten bis zu höchsten Tönen umfasst und von dem sich Reichel inspirieren liess.

Die Skala der «Daxophon»-Klänge variiert bis zu höchsten Quietsch- und Zirplauten, je nachdem, wie kräftig der Bogen gestrichen, wie das Dax eingesetzt und welches Vibrato-Holz aus der inzwischen bereits auf rund 300 Stück angewachsenen Sammlung verwendet wird. Diese Hölzer sind auch ästhetisch wunderschön zurechtgedreht und stammen aus verschiedensten Provenienzen: Japanische Zeder, Macassar-Ebenholz, zahlreiche Rosenhölzer, Hickory, Ahorn und so weiter. Reichels Klänge entstammen einer höchst eigenen Welt, die einen leicht gefangen nimmt, weil sie im wahrsten Sinne des Wortes originell und höchst wunderbar ist und mit ihrem exotischen Stimmenreichtum auch zum Schmunzeln reizt.

PIRMIN BOSSART

Viper:

Gem  
Wett  
Film

Die Vipe  
Video- u  
zern, un  
Festival (r  
ren zum  
men Wett

red. Mit n  
Produzent  
ihrem Film  
Festivals t  
durch dies  
gemeinsam  
wahl visu  
Videoprodu  
nen. Die A  
Wettbewerb  
beim Ema  
Schweizer  
gilt als Eing  
Bei der

Oktober) v  
Jury Preise  
beste Film-  
im interna  
Ema in Ost  
vergift die  
schaft der  
der deutsch  
experiment  
duktion.